

BEDIENUNGSANLEITUNG OLYMPIA KLARSCHRIFTDRUCKER ADE-SPRINGWAGEN



Olympia International

Diese Bedienungsanleitung gehört zu dem Olympia-Klarschriftdrucker

Modell-Nr. 19 _____

Maschinen-Nr. _____

Wo finden Sie Modell- und Maschinen-Nr. an Ihrem Olympia-Klarschriftdrucker?

Stopkasten der Maschine entnehmen. Wagen nach rechts verschieben. Von oben in die Maschine schauen, Modell- und Maschinen-Nummer sind neben der linken Gehäusewand auf der Grundplatte eingraviert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einlegen des Klarschrift-Erfassungstreifens (Journalrolle)	14
Endsummentaste	8
Farbbandwechsel	13
Funktionszeichenleisten	11
Horizontaltaste	8
Löschhebel	6
Minustaste	7
Nichtadditionstaste	7
Papierlöser	11
Programmwahlschalter	12
Repetitionstaste	6
Schlüsselschalter und gelbe Kontrollampe	6
Service-Fragen	16
Stellenanzeiger	11
Stopkasten	15
Tabulatorgleittaste	5
Tastaturen	4
Tastenbedienung	10
Technische Daten	16
Transport des Klarschrift-druckers	15
Vertikalhebel	5
Vertikaltaste	8
Vorwahltaste I	9
Vorwahltaste II	9
Wagenrückruffaste	5
Walzendrehknöpfe	11
Zellenschalthebel	12
Zwischensummentaste	7





Tastaturen des Olympia-Klarschrift-druckers

Die Tastatur des Olympia-Klarschrift-druckers in Simplex-Ausführung (mit 1 Rechenwerk).



Die Tastatur des Olympia-Klarschrift-druckers in Duplex-Ausführung (mit 2 Rechenwerken).

Die Tastaturen beinhalten: Internationale Olympia-Zehner-tastatur mit Funktionstasten. In die Zifferntasten sind gegenseitige Tastensperren eingebaut. Des-gleichen sind modellabhängig bei den Funktionstasten ebenfalls Tastensperren möglich.



Wagenrückruftaste

Die motorisierte Wagenrückruftaste bewirkt den Wagenrücklauf in die Ausgangsstellung. Gleichzeitig erfolgt Zellentransport.



Tabulatorgleittaste

Wird diese Taste gedrückt, springt der Wagen in das nächste Feld. Solange die Taste gedrückt und festgehalten wird, überspringt der Wagen die einzelnen Felder und tabuliert in das gewünschte Feld.

Wird die Taste im äußersten rechten Feld betätigt, erfolgt Wagenrücklauf.

Es kann auch ein Wert in die internationale Zehnertastatur eingetastet werden, der bei Betätigung der Tabulatorgleittaste abgedruckt wird.



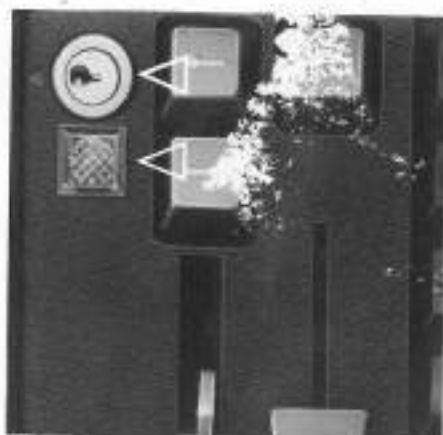
Vertikalhebel

Wird der Vertikalhebel nach oben gelegt und eingerastet, ist der Wagensprung aufgehoben. Es wird nur noch in einem Feld gearbeitet. Während des Maschinenlaufes darf der Hebel nicht betätigt werden!



Repetitionstaste

Die Repetitionstaste dient zur Druckwiederholung von eingetasteten Ziffern. Sie wird durch leichten Druck eingerastet, der Wiederholungsvorgang wird durch eine motorisierte Taste, z. B. Horizontal- oder Vertikaltaste, ausgelöst. Vor Abdruck der letzten Ziffer ist die Repetitionstaste wieder auszurasten. Sie kann jedoch auch nach Abdruck der letzten Ziffern durch den Löschebel entrastet werden.



Schlüsselschalter und gelbe Kontrolllampe

Ist an dem Olympia-Klarschriftdrucker ein Zahlenprüfgerät angeschlossen, wird durch Drehen dieses Schlüsselschalters die Zahlenprüfung, z. B. in dem Feld „Kontonummer“, wirksam.

Nach Eingabe einer falschen Kontonummer leuchtet die gelbe Kontrolllampe auf. Die motorisierten Tasten, z. B. Horizontal- oder Vertikaltasten werden gesperrt. Durch Betätigung des Löschebels erlischt die gelbe Kontrolllampe, und die vorher gesperrten Tasten werden freigegeben. Gleichzeitig werden die eingetasteten Ziffern gelöscht.



Löschebel

Der Löschebel dient zum Löschen falsch eingetasteter Ziffern, zum Lösen der eingerasteten Repetitionstaste und der Vorwahltasten für Rechenwerk I und II. Außerdem wird mit dem Löschebel eine aufgetretene Sperrung der Horizontal- oder Vertikaltaste aufgehoben.

Achtung:

Löschebel bis zum Anschlag durchdrücken!



Minustaste

Die motorisierte Minustaste dient zum Rechnen mit negativen Werten.

Die Minustaste kann nur in den rechnenden Feldern, wenn keine Tastensperre im Stopkasten programmiert wurde, betätigt werden. Nach Abdruck des negativen Wertes mit dem dazugehörigen OCR-Sonderzeichen wird das nächste Feld antabuliert.

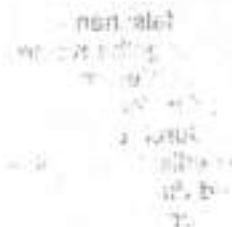
Der eingetastete Wert läuft in das jeweilige Rechenwerk, welches vom Stopkasten angesteuert wird.



Nichtadditionstaste

Die motorisierte NA-Taste bewirkt das Abdrucken von Ziffern, die nicht gerechnet werden sollen.

Nach erfolgtem Abdruck mit dem dazugehörigen OCR-Sonderzeichen wird das nächste Feld antabuliert.



Zwischensummentaste

Mit dieser motorisierten Taste erfolgt der Abdruck der Zwischensumme über oder unter Null. Der Wert bleibt im Rechenwerk erhalten. Die Zwischensummentaste kann nur in den rechnenden Feldern, wenn keine Tastensperre im Stopkasten programmiert wurde, betätigt werden.

Die Zwischensumme wird mit dem zugehörigen OCR-Sonderzeichen abgedruckt.

Gleichzeitig wird das nächste Feld antabuliert.

Bei Duplex-Ausstattung (Ausführung mit 2 Rechenwerken, siehe Vorwahltasten I und II).



Endsummentaste

Die motorisierte Endsummentaste bewirkt den Abdruck des Ergebnisses über oder unter Null mit dem dazugehörigen OCR-Sonderzeichen.

Gleichzeitig wird das Rechenwerk zerlegt, und das nächste Feld wird antastet.

Die Endsummentaste kann nur in den rechnenden Feldern, wenn keine Tastensperre im Stopkasten programmiert wurde, betätigt werden.

Bei Duplex-Ausstattung (Ausführung mit 2 Rechenwerken, siehe Vorwahlarten I und II).



Vertikaltaste

Bei Betätigung der motorisierten Vertikaltaste erfolgt Zeilenschaltung, der Wagen bleibt im jeweiligen Feld stehen.

Bei Eingabe von Ziffern in die Zehnerastatur werden diese mit dem dazugehörigen OCR-Sonderzeichen abgedruckt.



Horizontaltaste

Bei Betätigung dieser motorisierten Taste werden die einzelnen Felder innerhalb eines Programmes nacheinander von links nach rechts antabuliert.

In der äußersten rechten Position bewirkt sie den Wagenrücklauf in die Anfangsstellung und den Zeilentransport.

Werden Ziffern eingetastet, so werden diese in dem betreffenden Feld mit dem dazugehörigen OCR-Sonderzeichen abgedruckt.



Vorwahltaste I

Die Taste ist nur vorhanden, wenn ein Olympia-Klarschriftdrucker mit 2 Rechenwerken (Duplex) ausgerüstet ist.

Benutzung der Vorwahltaste bei dem Klarschriftdrucker-Modell: 19.246-X00X

In dem für Rechenwerk I programmierten Feld, wird nur durch Betätigung der Vorwahltaste I und der Zwischen- oder Endsummentaste die jeweilige Summe zum Abdruck gebracht.

Benutzung der Vorwahltaste bei allen übrigen Modellen.

In einem für RW II programmierten Feld kann man mit Hilfe der Vorwahltaste I und der Minus-, Vertikal- oder Horizontaltaste einen Wert in das RW I eingeben.



Vorwahltaste II

Die Taste ist nur vorhanden, wenn ein Olympia-Klarschriftdrucker mit 2 Rechenwerken (Duplex) ausgerüstet ist.

Benutzung der Vorwahltaste bei dem Klarschriftdrucker-Modell: 19.246-X00X

In dem Rechenwerk II programmierten Feld, wird nur durch Betätigung der Vorwahltaste II und der Endsummentaste die Endsumme zum Abdruck gebracht.

Benutzung der Vorwahltaste bei allen übrigen Modellen.

In einem für Rechenwerk I programmierten Feld kann man mit Hilfe von Vorwahltaste II und der Minus-, Vertikal- oder Horizontaltaste einen Wert in das Rechenwerk I eingeben.

Ebenso kann man in diesem Feld eine Summe aus RW II ausdrucken, Vorwahltaste II und Zwischen- oder Endsummentaste betätigen.

Sind aber in einem Feld beide Rechenwerke I und II programmiert, läuft der Eingabewert in beide Rechenwerke.

Vor Betätigung der Zwischen- oder Endsummentaste muß Vorwahltaste II für das Rechenwerk II gedrückt werden.

Ebenso kann man in diesem Feld eine Summe aus RW I ausdrucken, Vorwahltaste I und Zwischen- oder Endsummentaste betätigen.

Sind aber in einem Feld beide Rechenwerke I und II programmiert, läuft der Eingabewert in beide Rechenwerke.

Bei Betätigung der Zwischen- oder Endsummentaste ist eine Vorwahl des Rechenwerkes I nicht erforderlich, da das RW I automatisch angewählt wird.

Tastenbedienung

Ebenso leicht wie bei Olympia-Rechenmaschinen ist die Tastatur des Olympia-Klarschriftdruckers zu bedienen.

Sehen Sie sich bitte die Tastatur an:

Die Zifferntasten 1 bis 9 und die drei Nullentasten liegen folgerichtig neben- und übereinander. Diese Anordnung prägen Sie sich bitte ein. Die Zifferntasten 4-5-6 bilden die Grundreihe; jede dieser drei Tasten hat eine spürbar tiefere Griffmulde. Die Taste 5 hat zusätzlich noch einen Fühlpunkt. Dadurch wird Ihnen die Orientierung wesentlich erleichtert.

Setzen Sie nun bitte

den Zeigefinger	auf die Taste 4
den Mittelfinger	auf die Taste 5
den Ringfinger	auf die Taste 6

Damit hat Ihre Hand die Grundstellung eingenommen. Von hier aus bedient nun

der Zeigefinger	die Tasten 0-1-4-7
der Mittelfinger	die Tasten 00-2-5-8
der Ringfinger	die Tasten 000-3-6-9

Die Funktionstasten, rechts neben der Internationalen Zehnertastatur werden mit dem kleinen Finger bedient.

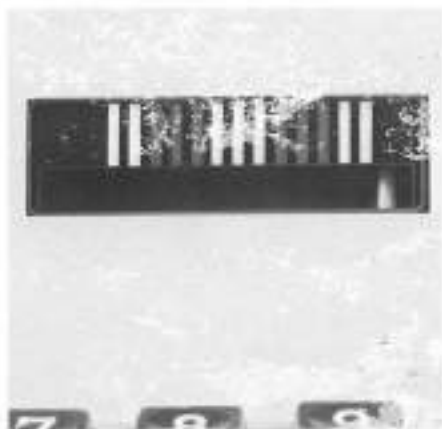
Eingabekorrekturen werden mit dem Löschebel vorgenommen. Der Löschebel wird vom Daumen bedient.



Gebräuchlichste Belegung der Funktionszeichenleisten

OCR-B	1428	OCR-A	
+	/	Y	= + (plus)
-	C	C	= - (minus)
N	N	N	= # (non-add)
S	S	S	= \diamond (Zwischensumme plus)
T	T	T	= * (Endsumme plus)
X	X	X	= \ominus (Zwischensumme minus)
Z	Z	Z	= \oplus (Endsumme minus)

I und \bar{I} werden meist als Feld- bzw. Kolonnentrennzeichen definiert.



Stellenanzeiger

Der Stellenanzeiger zeigt die eingetastete Stellenzahl an.



Papierlöser

Wird der Papierlöser nach vorn (in Richtung zur Bedienungskraft) gezogen, kann ein eingelegter Klarschrift-Erfassungstreifen ausgerichtet werden.

Nach ordnungsgemäßem Ausrichten des Klarschrift-Erfassungstreifens den Papierlöser wieder nach hinten umlegen.



Walzendrehknöpfe

Mit den links und rechts am Wagen befindlichen Walzendrehknöpfen kann der Klarschrift-Erfassungstreifen unter die Walze eingedreht bzw. weitertransportiert werden.

Die eingebaute Rückdreh Sperre verhindert einen Rücktransport des Klarschrift-Erfassungstreifens. Bei Sonderausstattung für Formular-Erfassung jedoch ohne Rückdreh Sperre.

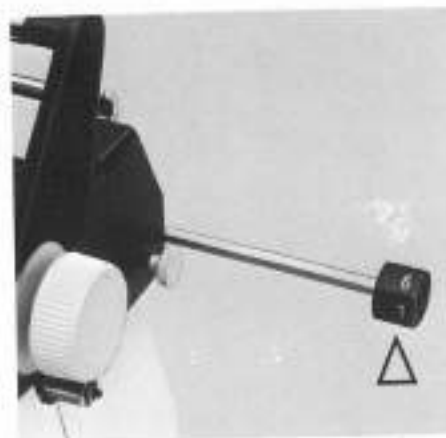
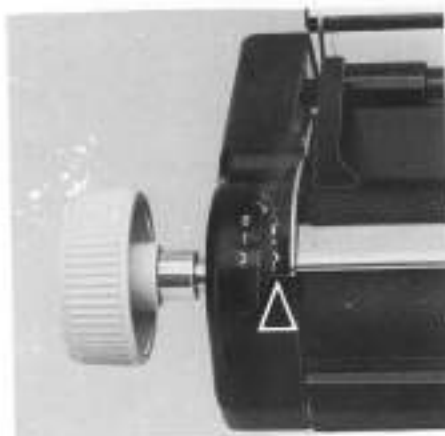
Zeilenschaltthebel (Bei Sonderausführung mit Stachelwäzle)
 Mit dem Zeilenschaltthebel kann die automatische Zeilenschaltung auf verschiedene Abstände eingestellt werden:

0 = ohne Zeilenschaltung

1 = 4,233 mm $\pm 1/6''$

2 = 8,466 mm

Normalausstattung: Ohne Zeilenschaltthebel, wobei die Zeilenschaltung 4,5 mm beträgt.



Programmwahlschalter

Je nach Ausstattung des Olympia-Klarschriftdruckers können maximal 6 Programme mit dem Programmwahlschalter angewählt werden.

Senkrechtstehende Fläche des Programmwahlschalters mit eingravierter Ziffer zeigt das eingeschaltete Programm an.
 Die Programmwahl erfolgt im Feld:

Ihr Olympia-Klarschriftdrucker ist mit folgenden Programmen ausgerüstet:

Programm	Feld	Feld	Feld	Feld	Feld	Feld
1						
2						
3						
4						
5						
6						

= Nichtrechnerend

+ I = Rechenwerk I

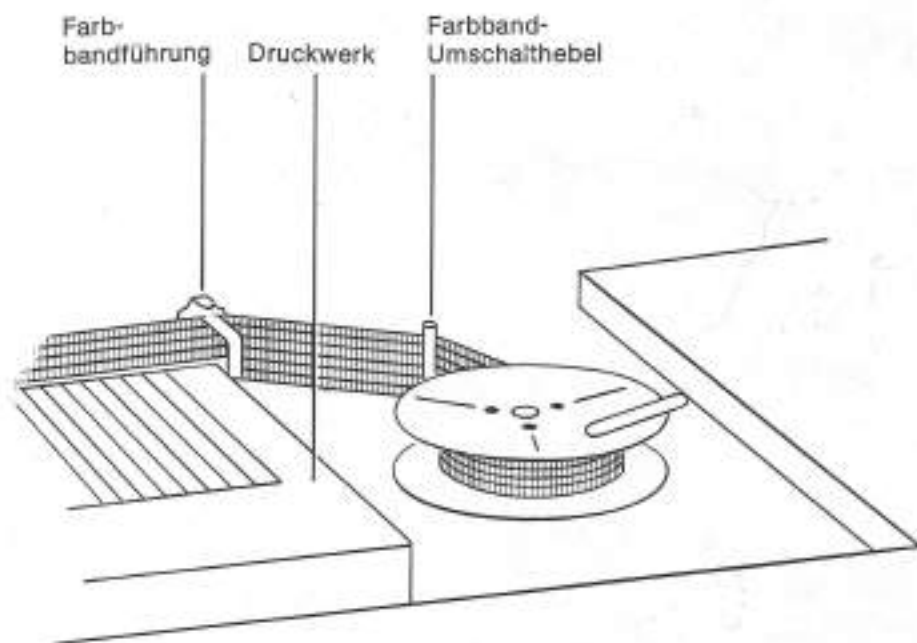
+ II = Rechenwerk II

Farbbandwechsel

Multicarbonband, 13 mm Breite,
20 m Länge, kleine DIN-Spule.
Bestell-Nr. 65000137.

Zum Farbbandwechsel wird das Abdeckblech über dem Druckwerk durch leichten Druck angehoben und abgenommen, damit die Farbbandmechanik freiliegt. Eine Spule herausnehmen, durch leichten Druck auf die beiden Farbbandführungen (in Pfeilrichtung) das Farbband aus den Farbbandführungen herausnehmen.

Die zweite Spule ebenfalls entnehmen. Neues Farbband in eine leere Spule einhängen. Eine Spule einsetzen, Farbband vor dem Druckwerk und dem **Farbband-Umschalt-hebel** entlangführen, in beide Farbbandführungen einhängen (Farbbandführungen in Pfeilrichtung drücken), zweite Spule einsetzen. Das Wiederaufsetzen des Abdeckbleches muß so erfolgen, daß beide an der Verkleidung angebrachten Stifte gleichmäßig in das Maschinengehäuse eingreifen.





Einlegen des Klarschrift-Erfassungstreifens

Zur Verwendung kommen 89–114 mm breite Klarschrift-Erfassungstreifen mit oder ohne Durchschlag, die von allen marktüblichen Streifenlesern gelesen werden können.

Grundsätzlich muß der Mindestabstand des ersten Zeichens vom rechten Papierrand 2,54 mm und vom linken Papierrand ebenfalls 2,54 mm betragen. Die Papierführung des Olympia-Klarschriftdruckers garantiert bei ordnungsgemäßem Einlegen des Klarschrift-Erfassungstreifens die Einhaltung dieser Mindestabstände.

Der Klarschrift-Erfassungstreifen wird im folgenden als Journalrolle bezeichnet.

1. Einlegen einer Journalrolle

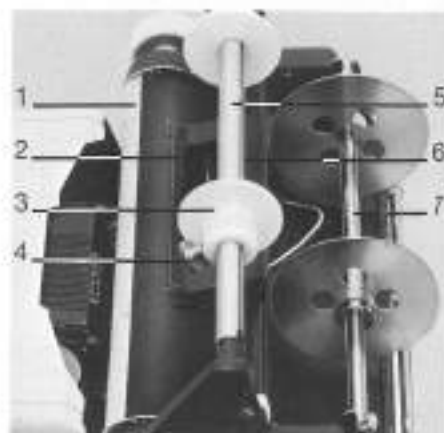
Die Journalrolle mit der leeren Rolle herausnehmen.

Den beweglichen Begrenzungsteller abnehmen, eine neue Journalrolle und den Begrenzungsteller wieder auf die Journalrollenachse stecken. Beim Aufstecken der neuen Journalrolle und beim Einsetzen der Journalrollenachse in die Maschinenhalterung ist auf die **Aufwickelrichtung** des Journalpapiers zu achten.

Journal und Durchschlag gleichmäßig übereinanderliegen, unter dem verchromten Drahtbügel in die Walze einführen und mit den Walzendrehknöpfen einziehen. Die vordere Abreißschiene hochklappen. **Nur den Durchschlag** unter der Abreißbrücke hindurchführen. Die vordere Abreißschiene herunterklappen.

Den Papierlöser nach vorne ziehen. Journal und Durchschlag, wenn notwendig, ausrichten. Den Papierlöser wieder nach hinten drücken. Die Aufwickelachse erst rechts und dann links einsetzen, wobei der Schlitz der Aufwickelachse nach oben zeigt.

Das Journal ohne zu knicken in den Schlitz einführen und mit **4 ganzen** Umdrehungen des Walzendrehknöpfes eindrehen.



1 Abreißschiene für Journal

2 Abreißbrücke für Durchschlag

3 Rechte Flügelscheibe

4 Rändelschraube

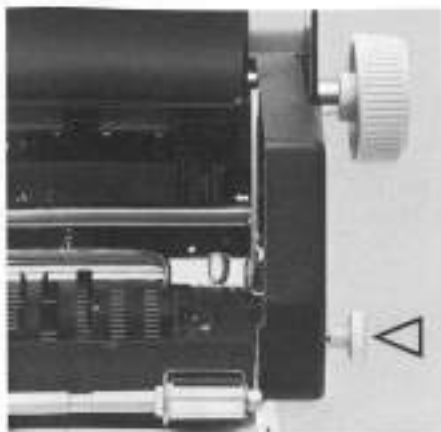
5 Aufwickelachse

6 Schlitz

7 Journalrollenachse

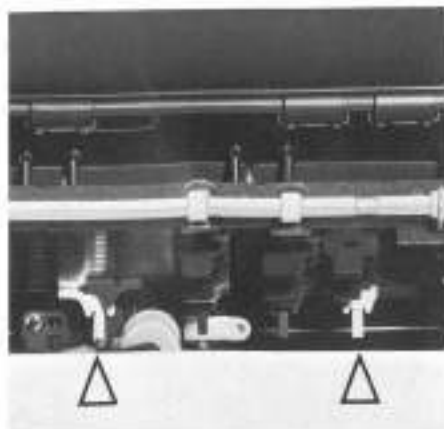
2. Herausnehmen der bedruckten Journalrolle

Die Aufwickelachse mit der bedruckten Journalrolle der Halterung entnehmen. Die rechte Führungsscheibe mit Hilfe der Rändelschraube von der Achse herunterziehen. Die bedruckte Journalrolle kann durch seitliches Abziehen von der Aufwickelschiene entnommen werden.

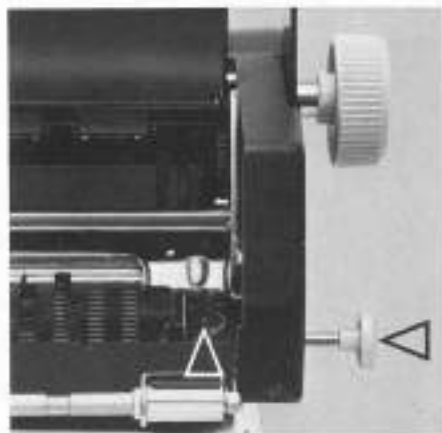


Transport des Olympia-Klarschriftdruckers

Soll der Olympia-Klarschriftdrucker zu einem anderen Ort transportiert werden, muß der **Stopkasten** aus der Maschine herausgenommen werden. Zum Herausnehmen des Stopkastens wird – nachdem der Stecker aus der Maschine gezogen ist – das Abdeckblech hochgeklappt. Dann werden die beiden Schieber durch Herausziehen der links und rechts an den Wagenwänden befindlichen Knöpfe zur Seite geschoben und der Stopkasten abgehoben.



Beim Einsetzen des Stopkastens ist zu beachten, daß die Stops nach unten zeigen und die Ansteuerungsrollen des Automaten zwischen zwei Begrenzungsstops liegen. Falls der Wagen hierfür eine ungünstige Grundstellung hat, ist er vorsichtig mit der Hand links bzw. rechts zu verschieben. Der Stopkasten wird senkrecht von oben eingelegt und nach unten gedrückt.



Es ist darauf zu achten, daß die links und rechts an den Schiebern angebrachten kleinen Führungsstifte genau in die Führungslöcher des Stopkastens kommen (linker Pfeil). Anschließend wird der Stopkasten durch hineindrücken der links und rechts an den Wagenseitenwänden befindlichen Knöpfe (rechter Pfeil) durch die Schieber verriegelt.

Achtung!

Fassen Sie bitte die Maschine beim Tragen nur unter dem Gehäuse, keinesfalls aber unterhalb des Wagens an.

Technische Daten

Spannung: 220 V

Stromart: 50 Hz

Leistungsaufnahme: 80 VA
mit Zahlenprüfgerät: 120 VA**Abmessungen:**

Breite 44 cm

Höhe 27 cm

Tiefe 45 cm

Gewicht ca. 16 kg

Service-FragenFür Service-Fragen stehen Ihnen
jederzeit unsere Mitarbeiter zur
Verfügung.

Sie erreichen uns

Tel.-Nr.:

Olympia Werke AG
Fachbereich System- und Datentechnik